

Eckental, 18. September 2023

Sehr geehrte Eltern,

sicher haben Sie die aktuellen Diskussionen über Müllberge in den Weltmeeren und die gesundheitlichen Folgen der veränderten Ernährungsgewohnheiten in den Industrienationen zur Kenntnis genommen.

Auch an unserer Schule können wir immer wieder eine besorgniserregende Entwicklung feststellen, die uns veranlasst, Sie mit Nachdruck um Ihre Unterstützung zu bitten:

1. Viele unserer Schüler versorgen sich vor Unterrichtsbeginn in den benachbarten Einzelhandelsgeschäften mit meist mehrfach verpackten, überwiegend ernährungs-wissenschaftlich bedenklichen Lebensmitteln und hochkalorischen und/oder koffeinhaltigen Getränken.
2. Diese sehr zuckerhaltigen Süßwaren oder Energydrinks verursachen im Schulhaus nicht nur ein immenses Plastik-Müllaufkommen, sondern beeinflussen zudem – wie wissenschaftliche Studien belegen - die Konzentrationsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen überaus negativ.
3. In jüngster Zeit lässt sich darüber hinaus beobachten, dass das Mittagessen vieler Schüler aus tütenweise verzehrten Chips, Bergen von Schokolade oder anderen Süßigkeiten besteht.

Wir als Pädagogen können diese Entwicklung weder im Interesse der Gesundheit unserer Schüler noch im Interesse einer im Lehrplan verankerten und angesichts der zunehmenden Müllproblematik notwendigen Umwelt- und Gesundheitserziehung weiterhin billigen. Deshalb sehen wir uns dazu verpflichtet, Sie als Erziehungsberechtigte auf das äußerst bedenkliche Ernährungsverhalten vieler Schüler hinzuweisen.

Nur mit Ihnen gemeinsam wird es uns möglich sein, bei den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern auf eine Bewusstseinsänderung und damit verbundene Nachhaltigkeit hinzuwirken.

Von schulischer Seite werden neben einer zeitversetzten unterrichtlichen Aufarbeitung der oben beschriebenen Probleme entsprechend eines Konferenzbeschlusses als Sofortmaßnahme folgende Regeln festgelegt:

- 1. Im Schulhaus werden keine Energydrinks geduldet.**
- 2. Der Verzehr von Chips ist im Schulhaus nicht gestattet.**
- 3. Mitgebrachte Pausensnacks sollten der Lernarbeit nicht abträglich, sondern gesundheitlich akzeptabel sein.**

Mit der Bitte, diese Regelung im Gespräch mit Ihrem Kind als sinnvoll und notwendig zu vertreten, bedanken wir uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

.....
Gerhard Mayer, Rektor

.....
Ronald Kuhn, Konrektor

✂

BESTÄTIGUNG

Den Elternbrief vom 18.09.2023 haben wir zur Kenntnis genommen. Wir werden mit unserem Kind
..... **über die neue Regelung und Wichtigkeit einer verantwortungs-**
bewussten Ernährung sprechen.

(Rückgabe des Elternbriefs bitte bis spätestens Freitag, 29.09.2023)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift